

Erfolg hat viele Bausteine...



LEHRBAUHOF | BERLIN

Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau
Berlin und Brandenburg gGmbH

WEITERBILDUNG / AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG
2022 / 2023

Editorial

Das Motto unseres diesjährigen Weiterbildungskataloges lautet: „Erfolg hat viele Bausteine.“

Doch was bedeutet Erfolg?

Erfolg im klassischen Sinne bedeutet, dass gesetzte Ziele erreicht oder bestenfalls sogar übertroffen werden. In die Realität umgesetzt heißt das: Um ein angestrebtes Ziel zu erreichen, muss ich dafür sorgen, dass sich mein gesamtes Unternehmen in Zielrichtung bewegt und weiterentwickelt. Das schließt meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch mich selbst als Unternehmer ein.

Der Erfolg kann also von mir selbst beeinflusst und herbeigeführt werden.

Um das einmal definierte Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, muss im Prozessverlauf stetig nachgesteuert werden. Dies muss umso intensiver und häufiger getan werden, je stärker sich unsere Umwelt, der Markt oder sonstige Rahmenbedingungen ändern. Die Herausforderungen, die sich in der aktuellen Situation für uns ergeben, sind gleichermaßen gewaltig, wie sie unabdingbar sind. Dem müssen wir Rechnung tragen, wenn Erfolg eintreten soll.

Wer den nachhaltigen Erfolg des eigenen Unternehmens plant, muss sich zwangsläufig mit Themen wie Fachkräftegewinnung und -sicherung sowie deren Aus- und Weiterbildung aber auch der Unternehmensnachfolge beschäftigen.

Selbstverständlich dürfen dabei weitere Faktoren, wie technische Entwicklung, neue Materialien und Baustoffe, die Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeit oder die Qualität der eigenen Leistung nicht außer Acht gelassen werden. Für das Überleben und den Erfolg eines Unternehmens sind diese Bausteine essenziell.

Unser Lehrbauhof hat sich als exzellenter Partner bei der Fachkräfteausbildung für das gesamte Baugewerbe in Berlin und Brandenburg einen Namen gemacht. Das Team des Lehrbauhofes stellt sich jeden Tag aufs Neue den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Diese zu identifizieren und unsere Mitgliedsbetriebe mit zielgerichteten Aus- und Weiterbildungsangeboten zu unterstützen, ist eine der Kernaufgaben. Der Lehrbauhof steht Ihnen und Ihren Mitarbeitern deshalb als Dienstleister mit einem breiten Angebot an Seminaren, Inhouse-Schulungen und auf Wunsch auch speziell auf Ihr Unternehmen angepassten Weiterbildungsangeboten zur Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit allen Ihren „Bausteinen“!



Klaus-Dieter Müller
Präsident der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg

Vorwort

„Erfolg hat viele Bausteine“

Warum dieser Titel?

Jede/r, der Erfolg hat, egal, ob als Privatperson oder als Unternehmer weiss, dass der eigene oder unternehmerische Erfolg sich aus vielen verschiedenen Faktoren zusammensetzt – die Bausteine.

Die Wenigsten haben Erfolg, weil sie gerade im richtigen Augenblick am richtigen Ort waren und einfach nur Glück hatten. Diese gibt es auch, aber meist ist der Erfolg erarbeitet.

Die momentane wirtschaftliche Situation macht es nicht einfach. Der wirtschaftliche Erfolg ist natürlich auch abhängig von den äußeren Faktoren, die wir nicht beeinflussen können.

Aber die Bausteine für eine Personalentwicklung, die zu qualifizierten Fachkräften führen, die können wir Ihnen „liefern“.

Der erste und wichtigste Baustein ist die Erstausbildung, er bildet die Grundlage für alle weiteren Bausteine.

In keiner anderen Branche sind danach die Aufstiegschancen so breit gefächert wie im Bauhauptgewerbe. Stein für Stein kann sich jede/r sein Haus mit unterschiedlichen Bildungsbausteinen aufbauen und seine Karriere planen.

Gerne beraten wir Unternehmen zum Thema Ausbildung und Personalentwicklungsplanung sowie und auch jede/n einzelne/n Interessierte/n. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter den jeweiligen Bausteinen sprich Lehrgängen, die Sie in diesem Katalog finden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in unserem Katalog auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Wenn wir sie bis hierhin noch nicht überzeugt haben, noch ein Hinweis: Unsere Preise haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Wir freuen uns auf Sie!



Gerrit Witschaß
Geschäftsführerin



Susanne Pochstein
Leiterin Bildung



Sven Jannasch
Aufstiegsqualifizierung



Britta Schmidt
Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Vorwort	3

Bautechnik

SIVV-Lehrgang (Hauptkurs)	6
SIVV-Vorbereitungslehrgang (Vorkurs)	7
SIVV-Weiterbildung	8
Düsenführer - Lehrgang	9
Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	10
Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	11
Sachkundiger Planer (SKP) für Betoninstandhaltung	12
Weiterbildung Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.)	13
Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton	14
Grundwissen Beton zur Anwendung in Theorie und Praxis	15
Abdichtungsschein PMBC / MDS / FPD (ehemals KMB-Schein) „Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)“	16
PMBC Nachschulung (für ehemals KMB-Schein Inhaber)	17
Brunnen- und Spezialtiefbau / W120	18
Aufbaukurs Abformtechnik-Lehrgang	19
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3 (für den Innenausbau)	20
Qualifizierungsmodule für Quereinsteiger Auffrischungsmodule	21
Allgemeine Informationen zu unserem modular aufgebauten Schulungsangebot	21
Endgültiger Deckenschluss im innerstädtischen Umfeld	23

Arbeitssicherheit

Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)	24
Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519	25
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 99	26
Brandschutzhelfer	27
Brandschutzhelfer Weiterbildung	28
Erste Hilfe Kurs - Grundkurs / Fortbildung	29
Berufskraftfahrer Qualifikation – BKrFQG	30

Betriebsorganisation

VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag	31
Einsatz von Bilderfassungssystemen und Drohnen in der Bauwirtschaft - <i>NEU</i>	32
Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)	33
Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau	34
Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle	35
Einsatz von Nachunternehmern und Arbeitnehmerüberlassung	36
Online-Seminare für den Bau	38
Projekte digital abwickeln und Baudokumentation - Wie den Einstieg meistern?	37
Das digitale Lager	38

Aufstiegsqualifizierung

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung Vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister	39
Vorarbeiter/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	40
Werkpolier/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	41
Geprüfte/r Polier/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II	42
Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)	44
Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III	47
Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung – AEVO	48

Allgemeines

Geförderte Projekte auf dem Lehrbauhof	49
ARRIVO	49
Mentoring	49
Startklar	49
Nachwuchsreferenten	49
Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. Wir bauen Berlin und Brandenburg	50
Die gesamte Baubranche unter einem Dach.	51
Da dürfen Sie nicht fehlen!	51
Ihr Mitgliedsbeitrag: Individuell	51
Ihr konkreter Mehrwert: Kostenersparnis	51
Beispiel 1: (Bau-)vertragliche Angelegenheit	51
Beispiel 2: Prozessvertretung Kündigungsschutzklage	51
Sozialkasse des Berliner Baugewerbes	52
Lückstraße 72/73, 10317 Berlin, Telefon 030 51539-0, Telefax 030 51539-100 www.sozialkasse-berlin.de	52
AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen	53

SIVV-Lehrgang (Hauptkurs)

Zum Lehrgang

Die Betoninstandsetzung nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Hierfür sind spezielle Kenntnisse erforderlich, so dass die Arbeiten am Bauwerk fach- und qualitätsgerecht ausgeführt werden.

Mit dem SIVV – Lehrgang (Hauptkurs), der theoretische Grundlagen und einen hohen Praxisanteil beinhaltet, wird das Rüstzeug dazu vermittelt. Der Lehrgang wird nach dem Stoffplan sowie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ausbildungsbeirates „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E. V., Berlin durchgeführt.

Die Teilnehmer führen selbst unter Anleitung der Referenten und Vorführer u.a. Untergrunduntersuchungen, Rissverfüllung, Reprofilierung, Vergießen und das Kleben von Lamellen durch. Zusätzlich finden noch Vorführungen z.B. zur Untergrundvorbereitung statt.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmer den Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken im Betonbau (SIVV-Schein).

Dieser Nachweis ist Voraussetzung bei der Realisierung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen und zeigt die Fachkunde des ausführenden Personals. Der Nachweis wird vor Ausführung der Arbeiten von Auftraggebern verlangt.

Referenten	Dr. Monika Helm, Dr. Raik Liebeskind, Norbert Kemnitz, Dipl.-Ing. Detlev Krüger, Dipl.-Ing. Mike Pfeifer, Volker Roth u.a.
Zulassungsvoraussetzungen	Zwei- bis mehrjährige Tätigkeit in der Betoninstandsetzung. Zulassung erfolgt nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des SIVV-Ausbildungsbeirates.
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten.
Lehrgangsdauer	10 Tage (2 Wochen von 08:00 – 17:00 Uhr) Vollzeit
Termine	05.12. – 16.12.2022 16.01. – 27.01.2023 13.02. – 24.02.2023 17.04. – 28.04.2023
Lehrgangskosten	1.850,00 € für Nichtmitglieder 1.750,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Vorbereitungslehrgang (Vorkurs)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang dient als Vorbereitung auf den SIVV-Lehrgang (Hauptkurs), für den Kenntnisse zum Stahlbeton vorausgesetzt werden. Die Lehrgänge werden unmittelbar vor den SIVV-Hauptkursen angeboten. Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Diese ist Bestandteil der besonderen Zulassungsbedingungen zu den SIVV-Lehrgängen nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ausbildungsbeirates „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“.

Seminarinhalt

Die DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Ausgangsstoffe des Betons (Zemente, Gesteinskörnung, Zusatzmittel, Zusatzstoffe u.a.); Beton-Klassifizierung (Expositionsklassen, Festigkeitsklassen, Rohdichten usw.); Herstellung und Verarbeitung des Betons (Einfluss des w/z-Wertes, Konsistenz des Frischbetons); Maßnahmen der Nachbehandlung und Qualitätssicherung auf Baustelle.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung kann am SIVV-Hauptkurs teilgenommen werden.

Referenten	Dr. Monika Helm
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Betoninstandsetzung
Zielgruppe	Lehrgangsteilnehmer zum Hauptkurs, die die Zulassungsvoraussetzungen nach Zielgruppe der Ausbildungsordnung nicht erfüllen oder ihre Grundkenntnisse in Bezug auf Beton auffrischen oder erweitern möchten.
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr) Vollzeit
Termine	01.12. – 02.12.2022 13.01. – 14.01.2023 03.02. – 04.02.2023 13.04. – 14.04.2023
Lehrgangskosten	340,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 50,00 € Prüfungsgebühr (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Weiterbildung

Zum Lehrgang

Durch die Weiterentwicklung der einschlägigen Regelwerke für die Betoninstandsetzung ergeben sich diverse Neuerungen, Änderungen und Anpassungen. Im Lehrgang werden jeweils die aktuellen Entwicklungen sowie technische und verfahrenstechnische Neuentwicklungen aufgegriffen.

Neben der freiwilligen Teilnahme ist zu beachten, dass die SIVV-Weiterbildung für Inhaber des SIVV-Scheins in Abständen von höchstens drei Jahren vorgeschrieben ist (geregelt in den aktuellen Regelwerken der Betoninstandsetzung). Vom Ausbildungsbeirat „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E. V. wurden Kriterien für SIVV-Weiterbildungsmaßnahmen festgelegt. Diese werden im angebotenen Lehrgang berücksichtigt.

Der nah am Baustellenalltag orientierte Lehrgang umfasst die Behandlung aktueller theoretischer Fachthemen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde dokumentiert, die in Verbindung mit dem SIVV-Schein gültig ist.

Abschluss

Verlängerung der Gültigkeit eines vorhandenen SIVV-Scheins um weitere drei Jahre.

Referenten	Dr. Monika Helm, Norbert Kemnitz, Dr. Raik Liebeskind u.a.
Zulassungsvoraussetzungen	InhaberInnen SIVV-Schein
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 16:00 Uhr) Vollzeit
Termine	17.10. – 18.10.2022 22.11. – 23.11.2022 10.01. – 11.01.2023 19.01. – 20.01.2023 07.02. – 08.02.2023 13.03. – 14.03.2023 20.03. – 21.03.2023 27.03. – 28.03.2023 20.04. – 21.04.2023
Lehrgangskosten	390,00 € für Nichtmitglieder 350,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 50,00 € Prüfungsgebühr (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Düsenführer - Lehrgang

Zum Lehrgang

Der Lehrgang mit Prüfung dient dem Nachweis, dass der Lehrgangsteilnehmer über ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Verarbeitung von Spritzmörteln und Spritzbeton mit Kunststoffzusatz zum Schützen und Instandsetzen von Betonbauteilen verfügt. Die zwei- (bis drei-) tägige Veranstaltung schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab, die zur Erlangung dieses Befähigungsnachweises dient.

- | | |
|---------|--|
| Theorie | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Grundlagen der Betontechnologie, der Spritzbetontechnologie, kunststoffmodifizierter Zementmörtel (PCC) und kunststoffmodifizierter Spritzmörtel (SPCC) ▪ Hinweise zur Ausführung ▪ Maschinen- und Gerätekunde ▪ Sonderspritzverfahren ▪ Qualitätssicherung |
| Praxis | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichten der Maschine ▪ Spritzübungen an vertikalen Flächen und Schalungskörpern mit starker Bewehrungsführung |

Abschluss

Befähigungsnachweis / Zertifikat vom Ausbildungsbeirat Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V. Berlin

Referenten	Dr. Monika Helm und weitere
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Prüfung zugelassen werden Personen, die einschlägige praktische Erfahrungen im Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen nachweisen können, z.B. durch Bescheinigung des Arbeitgebers. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei Nichtzulassung erhält der Bewerber rechtzeitig einen Bescheid.
Zielgruppe	Verarbeiter von Spritzmörteln und Spritzbeton-Düsenführer, die bereits praktische Erfahrungen beim Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich nachweisen können.
Lehrgangsdauer	3 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	23.05. – 25.05.2023
Lehrgangskosten	Modul I_ 1.650,00 € Lehrgang mit zwei praktischen Prüfungen im Nass- und Trockenspritzverfahren Modul II: 1.200,00 € Lehrgang mit einer praktischen Prüfung im Nass- oder Trockenspritzverfahren zzgl. 300,00 € Prüfungsgebühr (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung

nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Laut DAfStb-Richtlinie müssen Unternehmen in der Betoninstandhaltung über eine qualifizierte Führungskraft verfügen. Diese muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Schutz und in der Instandsetzung von Betonbauwerken besitzen. Qualifizierte Führungskräfte sind in der Regel fachkundige Bauingenieure. Die Qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen.

Zu den Aufgaben der Qualifizierten Führungskraft bzw. des Fachbauleiters gehören: Das Prüfen der Leistungsbeschreibung und der bautechnischen Unterlagen auf Plausibilität, das Planen der Arbeitsabläufe (Arbeitsplan) auf Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen sowie das Beurteilen der besonderen fachlichen Qualifikation des Baustellenpersonals.

Weitere Aufgaben umfassen das Überprüfen der Verwendung aller vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen, weiterhin die Organisation und Auswertung der Eigenüberwachung und – nach besonderer Vereinbarung – ggf. auch Aufgaben des Sachkundigen Planers. Die Initiatoren dieses innovativen Lehrgangs sind die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Baden – Württemberg u. Bayern e.V., die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. sowie die Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Lehrgangsprüfung

Abnahme durch einen Prüfungsausschuss der Zertifizierung Bau GmbH, Berlin. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfung. Das Verfahren ist in der Prüfungsordnung beschrieben.

Abschluss

Zertifikat „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ (Zertifizierung Bau GmbH). Es ist drei Jahre gültig und kann durch einen zweitägigen Fortbildungskurs bei der BZB-Akademie um weitere drei Jahre verlängert werden.

Referenten	verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis: Urkunde, Berufsabschlusszeugnis Bauingenieur Alternativ: Nachweis des SIVV-Scheins sowie Teilnahme am gesamten Lehrgang
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachbauleiter
Lehrgangsdauer	6 Tage (43 U-Stunden plus Prüfung)
Termine	27.02. – 04.03.2023 Mo. – Fr. 09:00 – 17:15 Uhr / Sa 09:00 – 15:00 Uhr
Lehrgangskosten	2.490,00 € für Nichtmitglieder 1.890,00 € für Verbandsmitglieder der an die ib angeschlossenen LIB e.V., zzgl. 360,00 € Prüfungsgebühr
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel.: 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter

in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Die DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" fordert den Einsatz von qualifiziertem Personal sowohl für die Planung als auch für die Ausführung. Hier wird im Speziellen von einem Sachkundigen Planer, einer Qualifizierten Führungskraft und dem Baustellenfachpersonal, SIVV-Schein Inhaber, gesprochen. Im Entwurf der neuen DAfStb-Richtlinie „Instandhaltung von Betonbauteilen“ werden die Anforderungen an das Personal noch einmal konkretisiert. Die Qualifizierte Führungskraft stellt das Bindeglied zwischen der Baustelle und der Planung dar. Sie ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung. Die Qualifizierte Führungskraft muss in den Bereichen Baubestimmungen, Instandsetzungsprinzipien, Instandsetzungsstoffe und Instandsetzungsmaßnahmen umfassende Kenntnisse nachweisen können. Des Weiteren sind Kenntnisse in den Bereichen Qualitätssicherung, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Beurteilung des Betonuntergrundes, Untergrundvorbereitung, Betoneigenschaften und Bewehrungseigenschaften unabdingbar.

Die Schwerpunkte während des Lehrgangs richten sich immer nach den aktuellen Entwicklungen der Vorschriften sowie der Branche.

Abschluss

Der Lehrgang ist anerkannt gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen. Mit dem Besuch des Lehrgangs wird der Nachweis erbracht zur Verlängerung des Zertifikates „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ um weitere drei Jahre.

Referenten	Renommierete Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	Lehrgang „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie“
Zielgruppe	Absolventen des Lehrgangs "Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie"
Lehrgangsdauer	2 Tage (09:00 – 16:30 Uhr)
Zertifikat	Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre auf der Grundlage des Erstzertifikates der Zertifizierung Bau GmbH
Termine	28.02. – 01.03.2023
Lehrgangskosten	760,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Sachkundiger Planer (SKP) für Betoninstandhaltung

Zum Lehrgang

Betonbauwerke zu schützen und instand zu setzen ist eine technisch und wirtschaftlich anspruchsvolle Aufgabe, die viel Fachwissen und praktische Erfahrung voraussetzt. Nach Besuch des Lehrgangs können Sie die Prüfung zum Sachkundigen Planer für Betoninstandhaltung ablegen.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Betoneigenschaften
- Betonangriff
- Bewehrungseigenschaften / Bewehrungskorrosion, Ist-Zustandsanalyse, Schadensdiagnose, Prüfverfahren, Beurteilung des Betonuntergrundes, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Instandsetzungsprinzipien und –verfahren nach Instandhaltungs-Richtlinien
- Instandsetzungsprodukte und –Systeme gemäß Richtlinie, Verstärken von Betonbauteilen, Verfahren der Untergrundvorbereitung, Instandhaltungskonzepte, Planung der Instandsetzungsmaßnahmen, Ausführungsplanung, Qualitätssicherung auf der Baustelle, Besonderheiten ZTV-ING und ZTV-W

Abschluss

Sie lernen bei renommierten Experten aus der Lehre und der Praxis. Zahlreiche praktische Übungen helfen Ihnen, aus der Theorie einen Instandhaltungsplan zu erstellen. Sie erlangen das technische Fachwissen, um tätig zu sein als Sachkundiger Planer nach der bauaufsichtlich eingeführten Instandsetzungs- sowie Instandhaltungsrichtlinie (nach Einführung) des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton sowie unter Beachtung der neuen Musterbauordnung 2016.

Der Lehrgang ist anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V. Das Zertifikat wird von der GUEP (Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken) anerkannt.

Referenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	5-jährige Projekterfahrung im Bereich der Betoninstandhaltung, ggf. muss eine Eingangsprüfung abgelegt werden.
Zielgruppe	Planer, Qualifizierte Führungskräfte in ausführenden Unternehmen sowie Auftraggeber
Lehrgangsdauer	9 Tage (63 Unterrichtseinheiten von 09:00 – 17:00 Uhr)
Zertifikat	Urkunde „Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung“. Die Urkunde ist drei Jahre gültig und kann durch einen zweitägigen Fortbildungskurs um weitere drei Jahre verlängert werden.
Termine	11.09. – 16.09.2023 26.09. – 28.09.2023 (28.09.2023 Prüfungstag)
Lehrgangskosten	2.790,00 €, zzgl. 510,00 € Prüfungsgebühr
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Weiterbildung Sachkundiger Planer

für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.) ehemals Re-Zertifizierung

Zum Lehrgang

In diesem Lehrgang werden aktuelle Themen aus der Betoninstandhaltungs-Planung besprochen. Aus Gründen der Aktualität ist es möglich, dass einzelne ausgeschriebene Schwerpunkte durch neue Themen ersetzt werden. Der Lehrgang findet in Kooperation mit der GUEP- Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. statt.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Bauproduktenverordnung
- Besonderheiten der bereits eingeführten ZTV-ING und ZTV-W
- Sachstandart: Überarbeitung Instandhaltungsrichtlinie DAfStb

Abschluss

Der Lehrgang ist anerkannt gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen. Durch den Besuch wird der Nachweis zur Verlängerung des Zertifikates „Zertifizierter Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung“ bzw. der Urkunde „Sachkundiger Planer (SKP)“ um weitere drei Jahre erbracht.

Referenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	Absolventen des Lehrganges Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (SKP)
Zielgruppe	Planer, Qualifizierte Führungskräfte in ausführenden Unternehmen sowie Auftraggeber und Absolventen des Lehrganges Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (SKP)
Lehrgangsdauer	2 Tage (16 Unterrichtseinheiten von 09:00 – 16:30 Uhr)
Zertifikat	Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre auf der Grundlage des Erst-Zertifikates.
Termine	29.08. – 30.08.2023
Lehrgangskosten	760,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton

nach § 17 AwSV i.V.m. TRwS 779

Zum Lehrgang

Mit dem Inkrafttreten der AwSV im August 2017 ist von jedem Planer nachzuweisen, dass er qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig sein zu dürfen (siehe auch „Zukünftige Regelungen der TRwS 779 zur qualifizierten Planung“, Korrespondenz Abwasser Abfall, 2018, Ausg.6). Dieser Lehrgang schafft die Voraussetzungen, um als „Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ tätig sein zu können.

Lehrgangsinhalt

1. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Baurecht, Wasserrecht, Normen (MBO, VV
TB, WHG, DAfSt)
Dichtkonstruktionen aus Ortbeton
und Fertigteilen

2. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Fugen, Beschichtungen, Auskleidungen,
Instandsetzung mit Betonersatz und
Injektionen sowie Ausschreibung,
Überwachung und Qualitätssicherung

3. + 4. Tag:

Inhaltsvertiefung im Gruppenselbststudium
Fachkonsultation zu den Vorträgen
Gruppenselbststudium
Fallplanung in Gruppenarbeit

5. Tag:

Prüfungen

Abschluss

Zertifikat "Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"

Referenten	Dipl.-Ing. Jens Gerendt, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Herrmann, Dipl.-Ing. André Kuban, Dipl.-Ing. Friedrich-Wilhelm Laube, Timo Pflugbeil
Zulassungsvoraussetzungen	Studium der Ingenieur- oder Naturwissenschaften (Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, o.g.l.) oder vergleichbare Ausbildung. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung, Projektierung, Inbetriebnahme, Instandhaltung oder Produktion von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
Zielgruppe	Planer von AwSV-Anlagen
Lehrgangsdauer	5 Tage (40 Unterrichtsstunden von 09:00 – 17:00 Uhr)
Termine	06.02. – 10.02.2023
Lehrgangskosten	1.720,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de Dr. Annemarie Gatzka, BZB Krefeld Tel. 02151 / 5155-33, annemarie.gatzka@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Grundwissen Beton

zur Anwendung in Theorie und Praxis

Zum Lehrgang

Woraus besteht Beton? Wie wird er hergestellt? Was ist bei der Verarbeitung zu beachten? Gibt es Vorschriften bzw. Regelwerke die zu beachten sind? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Beton / Betoninstandsetzung werden in diesem Lehrgang beantwortet und geklärt. Neben der theoretischen Wissensvermittlung gehören praktische Übungen mit dem Werkstoff „Beton“ dazu. Die Veranstaltung richtet sich an Personen in der Betonherstellung, -verarbeitung sowie Betoninstandsetzung, insbesondere Hilfskräfte in Betonwerken und Mitarbeiter in Baufirmen.

Lehrgangsinhalt

- Beton
- Betonausgangsstoffe
- Frischbetoneigenschaften
- Herstellen von Beton
- Verarbeitung auf der Baustelle
- Festbetoneigenschaften

Handwerker, welche vor allem praktisch mit der Betonverarbeitung/-instandsetzung zu tun haben, eignen sich auch theoretisches Wissen an. **Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang können sich die Teilnehmenden im SIVV-Vorbereitungslehrgang und anschließendem SIVV-Hauptkurs weiterbilden.**

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dr. Monika Helm
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Handwerker im Bereich Beton / Betoninstandsetzung
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Abdichtungsschein PMBC / MDS / FPD (ehemals KMB-Schein)

„Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)“

Zum Lehrgang

Die Verarbeitung von PMBC (polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung) bei Abdichtungsarbeiten erfordert spezielle fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten. Diese werden dem Lehrgangsteilnehmer in diesem Kurs vermittelt. Ziel ist es eine fachliche Qualifizierung zu erwerben, die der Planung und der Ausführung von Abdichtungsarbeiten an Wohn- und Industriebauten im Neu- und Altbau dient, durch die der Wassereintritt (Bodenfeuchte und drückendes Wasser) verhindert werden soll.

Lehrgangsinhalt

Erforderliche Regelwerke

- DIN 18533 Abdichtung erdberührter Bauteile
 - DIN 18195 Begriffe
 - DIN 18195 Beiblatt 2
 - DIN 18514
 - DIN 4095 Dränung zum Schutz baulicher Maßnahmen
 - Richtlinien für PMBC und FPD
- Wassereinwirkungs-, Riss- und Nutzungsklassen
 - Abdichtungsbauarten und deren Anordnung
 - Stoffe für die Abdichtungsbauart mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen
 - Bauliche Erfordernisse und normative Untergrundvorbehandlungen
 - Baustellenvoraussetzungen / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
 - Ausführung der Abdichtungen / Kontrollen und Prüfungen der Bauausführung
 - Schutzmaßnahmen und Schutzschichten
 - Anwendungsgrenzen und Schadensursachen
 - Zusammenfassung des Lehrgangs / Fragen der Teilnehmer / Prüfung

Abschluss

Prüfung mit bundeseinheitlichen Qualifikationsnachweis (Abdichtungsschein PMBC/MDS/FPD)
Auszubildende im 3. Lehrjahr erhalten bei erfolgreicher Prüfung den Qualifikationsnachweis mit ihrem Gesellenbrief.

Für Inhaber des bisherigen KMB-Scheins bieten wir eine eintägige PMBC-Nachschulung an (Folgeseite).

Referenten	Dipl.- Ing. Rainer Bernhardt
Zulassungsvoraussetzungen	Ausbildung in einem der u. g. Berufe oder Berufserfahrung
Zielgruppe	Dachdecker-, Maurer-, Tiefbau-, Betonbaugesellen, Holz- und Bautenschützer, Gesellen der Baugewerke, Azubis im 3. Lehrjahr
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	15.02. – 16.02.2023
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	570,00 € für Nichtmitglieder 470,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

PMBC Nachschulung (für ehemals KMB-Schein Inhaber)

Zum Lehrgang

Diese eintägige Fortbildung richtet sich auch an bisherige KMB-Schein Inhaber.

Mit der Veröffentlichung der DIN 18533 6 zum Abdichten von erdberührten Bauteilen und Bauwerken mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen wurde der ehemalige KMB-Lehrgang inhaltlich komplett überarbeitet (Lehrgang Abdichtungsschein PMBC/MDS/FPD).

Die Inhaber des PMBC-Scheins haben besondere Kenntnisse in Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten von Wohn- und Industriebauten. Die Besonderheit der Qualifikation liegt in der handwerklich korrekten und fachlich kompetenten Ausführung von Abdichtungsmaßnahmen. Dabei werden alle Wasserbeanspruchungen senkrechter Bauteile, wie Bodenfeuchte und drückendes Wasser an Kellerwänden als auch waagerechter Bauteile, wie Balkone, Hofkellerdecken behandelt. Mit dem Abdichtungsschein PMBC/MDS/FPD erhalten Sie darüber hinaus spezielle Kenntnisse in der Beurteilung und Kenndatenermittlung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen im Neu- und Altbau.

Abschluss

Qualifikationsnachweis (Abdichtungsschein PMBC/MDS/FPD)

Referenten	Dipl.- Ing. Rainer Bernhardt
Zulassungsvoraussetzungen	Inhaber eines KMB – Scheines (ist der Anmeldung beizufügen oder am Veranstaltungstag vorzulegen)
Zielgruppe	Holz- und Bautenschützer, Maurer- Betonbauer, Stuckateure, Maler und Lackierer, Garten- und Landschaftsbauer, Dachdecker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Tiefbauer
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	15.02.2023
Lehrgangskosten	250,00 € für Nichtmitglieder 200,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brunnen- und Spezialtiefbau / W120

Zum Lehrgang

Ein Fachbetrieb weist sich durch die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt W 120-1 für den Brunnenbau und W 120-2 für die Geothermie, inkl. Betrieblichen Managementsystem (BMS) aus.

Das W120-Zertifikat wird von Auftraggebern und Genehmigungsbehörden für Brunnenbauarbeiten insbesondere im Bereich von Bohrungen zum Einbau von Erdwärmesonden als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit akzeptiert und gefordert.

Unser Seminar wird als Fortbildungsmaßnahme für die Zertifizierung nach W 120-1 und W 120-2 anerkannt und sollte alle **zwei (z.B. bauleitende Fachkraft) oder drei Jahre (Fachpersonal) erneuert werden.**

Lehrgangsinhalt

- Brunnen- und Grundwassermessstellenbau (Grundlagen Geologie/Hydrogeologie, Qualitätsanforderungen, Planung, Bohrverfahren etc.)
- Pumpversuche (Grundlagen, Vorbereitung und praktische Durchführung von Pumpversuchen etc.)
- Grundwasserhaltung (Grundlagen, Berechnungen, Genehmigungen etc.)

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dipl. Geologe Stefan Schulze
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Führungskräfte und gewerbliches Fachpersonal (Aufsichtspersonal) in Brunnen- und Spezialtiefbau-Betrieben
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 – 15:30 Uhr)
Termine	15.03.2023 weitere Termine auf Anfrage und nach Vereinbarung
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Aufbaukurs Abformtechnik-Lehrgang

Fertigung einer Streichsilikonform und einer mehrteiligen Kernstückform sowie eines Ab- bzw. Hohlgusses

Zum Lehrgang

Haben Sie bereits unseren Lehrgang „Abformtechnik – Fertigung einer ein- und zweiteiligen Silikonform“ besucht, dann könnte Sie unser Aufbaukurs interessieren. Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Stuckateure, welche das Fachwissen vertiefen möchten und gerne handwerkliche Spezialaufträge ausführen können und wollen. Sie werden unter Anleitung eine Streichsilikonform und eine mehrteilige Kernstückform anfertigen. Die Teilnehmer lernen im praxisorientierten Lehrgang dieses Handwerk und die Techniken kennen.

Lehrgangsinhalt

- Darstellung und Erklärung der verschiedenen Abformtechniken
- Vorbereitung der abzuformenden Modelle (Kopf, architektonisches Element)
- Trennlinien der Kernstückform festlegen, Beispiele besprechen
- Kernstücke und Kappen der Kernstückform fertigen
- Entformen der Kernstückform und Vorbereitung für Abguss
- Trennmittel und ihre Anwendungen besprechen
- Streichsilikon auftragen und modellieren
- Kappen vor Ort fertigen (Silikonform)
- Entformung der Streichsilikonform und Vorbereitung für den Gipsabguss
- Reinigung der Modelle
- Fertigung eines Hohlgusses (Kopf) und eines Abgusses (Architektonisches Element)
- Auswertung der Arbeiten

Nutzen

Die Teilnehmenden können nach dem Lehrgang eigenständig mehrteilige Kernstückformen und Streichsilikonformen (vor Ort) herstellen.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Cornelia Hoppe, Stuckateurmeisterin
Zulassungsvoraussetzungen	Erfahrung in Arbeiten mit Gips
Zielgruppe	Stuckateure, Bildhauer, Kunstformer
Lehrgangsdauer	4 Tage (09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr)
Termine	Termine für das Frühjahr 2023 folgen zeitnah
Lehrgangskosten	650,00 € für Nichtmitglieder 580,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Material und Lehrgangsunterlagen, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3 (für den Innenausbau)

Zum Lehrgang

Sie sind Trockenbauer, Zimmerer, Fliesenleger u.a. und möchten Ihre Innenausbauarbeiten inkl. der Beleuchtung und deren Elektroanschlüsse künftig komplett selbst fertigstellen? In nur fünf Tagen lernen Sie alle nötigen Tätigkeiten in Theorie und Praxis, um bestimmte Elektroarbeiten selbst auszuführen. Das Seminar schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung ab und damit sind Sie als zertifizierte Fachkraft rechtlich auf sicherer Seite. Sie heben sich von Ihren Mitbewerbern ab und bieten Ihren Endkunden einen Rundum-Komplettservice an.

Lehrgangsinhalt

- Prüfen von vorhandenen Anschlüssen, Wand-/Deckenauslässen
- Prüfung und Anschluss von NV-Trafos und Hochvolt-Leuchten an vorhandenem Anschluss
- Einbau/Austausch von Dimmern und Tastern
- Erweiterung Verteilerdose und Leitungen (Wand- oder Deckenauslass)
- Austausch einer vorhandenen Steckdose
- Verdrahtung von Lichtleisten, Anschließen von LED-Streifen, inkl. Herstellung von Dimmbarkeit
- Anschluss eines E-Herdes
- Reparieren und Prüfen bzw. Anschließen von Kabeln mit Schutzkontaktstecker
- Aufbau und Funktion bzw. Anschließen von Aus-, Serien-, Wechsel-, Kreuzschaltung, Schalter mit Kontroll-Leuchte
- richtiger Umgang mit Schutzzonen (wichtig z.B. im Badbereich)
- Berechtigung, die von der BG vorgeschriebene Geräteprüfung nach VDE 0701/0702 durchzuführen (jährliche Wiederholungsprüfung für ortsveränderliche Elektrogeräte)

Nutzen

Sie erlernen Tätigkeiten, welche in der Praxis häufig anfallen und die Sie selbst durchführen können. Sie erhalten die theoretische Unterweisung im gesamten Umfang der Elektrotechnik, UVV und VDE.

Abschluss

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten mit Zertifikat

Referent	Herr Klopfer, LED Profilelement
Zulassungsvoraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, die durch eine zusätzliche Ausbildung im Elektrotechnischen Bereich ergänzbar i
Zielgruppe	Handwerker die einfache, gleichartige und festgelegte, sich wiederholende Tätigkeiten an elektrischen Betriebsmitteln ausführen sollen.
Lehrgangsdauer	5 Tage (08:00 - ca. 16:00 Uhr)
Termine	24.04. - 28.04.2023
Lehrgangskosten	950,00 € für Nichtmitglieder 890,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Material und Lehrgangsunterlagen, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierungsmodule für Quereinsteiger

Auffrischungsmodule

Allgemeine Informationen zu unserem modular aufgebauten Schulungsangebot

Zum Lehrgang

Die Baubranche ist stark betroffen vom Fachkräftemangel. Trotz intensiver Bemühungen können Ausbildungsstellen nicht besetzt werden und Baufirmen finden keine qualifizierten Handwerker. Dies führt u.a. dazu, dass Hilfskräfte eingestellt werden, um Bauvorhaben termingerecht abwickeln zu können.

Um Hilfskräfte aus dem Bauhauptgewerbe qualifizieren zu können, haben wir zusammen mit unseren Ausbildern und analog zu den angebotenen Lehrgängen in der überbetrieblichen Ausbildung das folgende Angebot entwickelt:

GRUNDLAGEN (Bestandteil von jedem Modul)

- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen
- Prüfen, Lagern und Auswählen von Bau- und Bauhilfsstoffen
- Durchführen von Messungen – Bauwerke und Bauteile mit unterschiedlichen Messinstrumenten einmessen

HOCHBAU

Maurer – Modul 1

- Grundlagen Mauerwerksbau
- Herstellen verschiedener Mauerwerkskörper mit Vorlagen, Anschlägen und Zierelementen
- Schornsteinbau

Beton- und Stahlbetonbau – Modul 2

- Grundlagen des Schalungsbaus
- Herstellen von Schalungen für Bauteile aus Beton- und Stahlbeton

Zimmerer – Modul 3

- Grundlagen der Holzverarbeitung
- Traditionelle Verbindungstechniken

AUSBAU

Fliesenleger – Modul 4

- Grundlagen der Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Ansetzen von Fliesen im Dick- und Dünnbettverfahren
- Verlegen von Fußbodenfliesen

Trockenbau – Modul 5

- Grundlagen des Trockenbaus
- Herstellen von unterschiedlichen Bauteilen im Trockenbau

TIEFBAU – Modul 6

- Herstellen und Sichern eines Verbaus
- Pflasterarbeiten mit Natursteinen
- Verlegearbeiten mit Gehwegplatten
- Kanalmauern

Zusätzlich können bei entsprechender Eignung (und Zulassungsvoraussetzung) weitere Seminare aus unserem Weiterbildungsangebot genutzt werden:

- Erste-Hilfe Grundkurs
- TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Grundwissen Beton
- etc.

Referenten	Ausbilder des Lehrbauhofes Berlin
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Hilfskräfte aus dem Bauhauptgewerbe
Lehrgangsdauer	Abhängig vom gebuchten Modul zwei bis vier Wochen
Termine	Individuell nach Absprache Es können einzelne aber auch mehrere Module nach individueller Absprache und Vorqualifikation gebucht werden (je nach Kapazität in den laufenden Lehrgängen) Ab 10 Teilnehmenden kann ein eigener Lehrgang angeboten werden.
Lehrgangskosten	70,00 € pro Tag/TN FG Bau Mitglieder 90,00 € pro Tag/TN Nichtmitglieder zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Susanne Pochstein, Tel. 030/723 89 716, pochstein@lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Endgültiger Deckenschluss im innerstädtischen Umfeld

Asphalt-, Beton- und Steinstraßen; im Zusammenhang mit den Ausführungs-vorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes für Aufgrabungen in Verkehrs-flächen (Einführung ZTV A-StB 97, Ausgabe 1997 / Fassung 2006) vom 30.03.2010

Zum Lehrgang / Lehrgangsinhalte

Tragschichten im Straßenbau; Prüfung des Untergrundes, Feststellen des erforderlichen Aufbaus, Einbau der verschiedenen Schichten

- **Modul Betonstraßenbau**
Betonausgangstoffe, Einbau von Beton unter Berücksichtigung technischer und klimatischer Bedingungen, Qualitätssicherung
- **Modul Asphaltstraßenbau**
Bezeichnungen, Zusammensetzung, Einbau von Asphalt unter Berücksichtigung technischer und klimatischer Bedingungen, Qualitätssicherung
- **Modul Steinstraßenbau**
Natürliche und künstliche Steine, Auswahlkriterien, Verlegung von Pflaster in ungebundener und gebundener Bauweise, Anforderung nach DIN 18318 im Vergleich zur AV Geh- und Radwege Berlin, zu vermeidende Fehler

Deckenschluss nach Rohr- und Kanalbauarbeiten; Regelwerke, Ausführung, Besonderheiten bei Klein-flächen

Änderungen in der ZTV A-StB 12 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Auf-grabungen in Verkehrsflächen (Ausgabe 2012).

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dipl.-Ing. Sandra Kaden
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Gewerbliche Arbeitnehmer aus Straßen- und Tiefbauunterneh-men die Deckenschlussarbeiten für Versorgungsunternehmen durchführen.
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	22.10.2022 – Asphaltstraßenbau 14.01.2023 – Betonstraßenbau 18.02.2023 – Steinstraßenbau
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder (für ein Modul) 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau (für ein Modul) inkl. Prüfungsgebühr und Lehrgangsunterlagen (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG von der umsatzsteuerbefreit.)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)

Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Faserstäuben sowie KMF gemäß TRGS 521

Zum Lehrgang

Künstliche Mineralfasern sind eine große Gruppe synthetisch hergestellter Fasern. Häufig werden sie als Dämmmaterial eingesetzt und besitzen ähnliche technische Eigenschaften wie Asbest. Je nach Zusammensetzung können sie in unterschiedlichem Ausmaß Krankheiten verursachen. Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über den sachgemäßen Umgang mit künstlichen Mineralfasern, die Ermittlung von Schutzmaßnahmen sowie die verschiedenen Sanierungsstufen.

Lehrgangsinhalt

Rechtliche Grundlagen

- Technische Grundlagen
- Chemikalien- und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Schutzmaßnahmen

- Bei Art und Umfang der Arbeiten
- z.B. Montagearbeiten, Isolierarbeiten
- technische Schutzmaßnahmen
- persönliche Schutzausrüstung
- Betriebsanleitung und Unterweisung
- Überwachungspflicht
- Transport und Entsorgung
- Beschäftigungsbeschränkung

Übersichten

- Regelungen und Merkblätter
- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Arbeitstätigkeiten und Schutzstufe
- Schutzstufe und Arbeitsschutzmaßnahme

Materialarten

- Unterscheidung der Faserstäube

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Daniel Heinisch
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Personen, die KFM verwenden, einsetzen, ausbauen, transportieren oder entsprechende Arbeiten ausschreiben. Fachkräfte von Sanierungsunternehmen, Trockenbau- und Sanitärfirmen sowie Abbruch- und Rückbauunternehmen. Ingenieur- und Architektenbüros zu Ausschreibungen und Vergabe; Wohnungsbauunternehmen u.a.
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	30.03.2023
Lehrgangskosten	310,00 € für Nichtmitglieder 250,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519

Zum Lehrgang

Nach den wichtigsten Arbeitsschutzgesetzen (z.B. Gefahrstoffverordnung) dürfen ASI-Arbeiten (Abbruch, Sanierung, Instandsetzung) an asbesthaltigen Produkten nur unter bestimmten Voraussetzungen durchgeführt werden. Die Ausführung dieser Arbeiten darf nur durch sachkundige Mitarbeiter bzw. unter Aufsicht eines Sachkundigen erfolgen. Diese Sachkunde muss in einem Lehrgang nach TRGS 519 erworben werden.

Lehrgangsinhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren vom Gefahrstoff Asbest
- Verwendung von Asbest
- Vorschriften und Regelungen für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) mit Asbest (insb. Gefahrstoffverordnung, TRGS 519, DGUV Regeln)
- Personelle Anforderungen bei Gefahrstoffen sowie Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnische Maßnahmen: Vorbereitende Maßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung, Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräte, Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen, Arbeitsweisen, Tätigkeiten mit asbesthaltigen Abfällen
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe

Abschluss

Staatliche Sachkunde TRGS 519 nach Anlage 4C (**bundesweit 6 Jahre gültig**). Wird innerhalb dieser Zeit ein Fortbildungslehrgang nach Anlage 5 besucht, verlängert sich die Sachkunde um weitere 6 Jahre. Wird die „6-Jahres-Frist“ versäumt, so ist der Anlage 4C-Lehrgang wiederholt zu besuchen.

Referenten	M.Sc. Volker Eink
Zulassungsvoraussetzungen	Der Anmeldung ist eine Kopie des Gesellen- bzw. Meisterbriefes beizulegen.
Zielgruppe	Bauleiter, SiGeKo, Architekten, Handwerker, Entsorger, industrielle Dienstleister mit Umgang mit Asbest u.a.
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	19.06. - 20.06.2023
Lehrgangskosten	495,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 99 Jetzt **NEU** – buchbar in 2 Modulen

Zum Lehrgang

Am 14. Februar 2022 wird die neue RSA 21 (Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) nach langjähriger Überarbeitungszeit veröffentlicht. Die RSA 21 ersetzt damit die RSA-95. Mit der neuen Richtlinie werden zwischenzeitliche Änderungen in der „Straßenverkehrsordnung“ (StVO) und „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung“ (VwV-StVO) berücksichtigt.

Der Kurs richtet sich an verantwortliche Personen gemäß RSA für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer Dauer an innerörtlichen Straßen, Landstraßen und Autobahnen.

Lehrgangsinhalte

- Tatsachen – Ursachen – Folgen
- Rechtsgrundlagen (RSA, StVO, ZTV-SA, ASR A5.2)
- Instrumente der Baustellenabsicherung
- Sicherungsmaßnahmen planen, durchführen, kontrollieren und warten
- Planspiele und Auswertung
- Schutz- und Warneinrichtungen
- Kennzeichnung, Betrieb und Instandhaltung von Fahrzeugen und Maschinen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abschlusstest mit Auswertung

Module

- Modul I: Innerörtliche Straßen, Landstraßen und Autobahnen - 2-tägiger Lehrgang
- Modul II: Innerörtliche Straßen, Landstraßen ohne Autobahnen - 1-tägiger Lehrgang

Abschluss

Teilnahmezertifikat (anerkannt als Schulungsnachweis)

Referenten	Dipl.-Ing. Frank Haufe
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Poliere, Vorarbeiter
Lehrgangsdauer	1-2 Tage (08:00 – 17:00)
Termine (weitere auf Anfrage)	Modul I: 19.-20.10.2022 / 09.-10.02.2023 / 16.-17.03.2023 Modul II: 19.10.2022 / 09.02.2023 / 16.03.2023
Lehrgangskosten	Modul I: 310,00 € Nichtmitglieder 270,00 € für Verbandsmitglieder d. FG Bau Modul II: 250,00 € Nichtmitglieder 220,00 € für Verbandsmitglieder d. FG Bau (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brandschutzhelfer

Die Ausbildung von speziell geschulten Brandschutzhelfern gehört laut ASR A 2.2 zum betrieblichen Brandschutz

Zum Lehrgang

Gemäß Vorgaben der DGUV Information 205 – 023 sind Betriebe verpflichtet, Brandschutzhelfer vorzuweisen und auszubilden.

Für einen wirksamen Brandschutz benennen Betriebe Brandschutzhelfer, die eine Evakuierung sicherstellen und Entstehungsbrände bekämpfen können, aber nicht müssen. Die Anzahl der Brandschutzhelfer richtet sich nach der Beschäftigtenzahl und den Gefahren im Betrieb. Der Kurs „Brandschutzhelfer“ hilft Ihnen, die notwendigen Kenntnisse des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes nach dem Arbeitsschutzgesetz der DGUV Information 205-023 und den Berliner Brandschutzgrundsätzen einzuhalten und auszuüben.

Lehrgangsinhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Brand- und Löschlehre
- Brandgefahren an der Arbeitsstelle
- Alarmierung der Feuerwehr / Rettungsdienst
- Baulicher Brandschutz
- Brandschutzordnung
- Aufgaben des Brandschutzhelfer
- Organisatorischer Brandschutz

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 – ca. 16:30 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	150,00 € für Nichtmitglieder 120,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brandschutzhelfer Weiterbildung

Die Ausbildung von speziell geschulten Brandschutzhelfern gehört laut ASR A 2.2 zum betrieblichen Brandschutz

Zum Lehrgang

Die Weiterbildung für Brandschutzhelfer ist in Abständen von 2 – 5 Jahren durchzuführen (Empfehlung der örtlichen Feuerwehren).

Bei wesentlichen betrieblichen Änderungen ist in kürzeren Abständen eine Wiederholung der Ausbildung erforderlich, dies können z.B. sein:

- Änderung der Brandschutzordnung
- Neue Verfahren mit veränderter Brandgefährdung
- Umstrukturierung, Einstellung und Ausscheiden von Mitarbeitern
- Brandereignis im Betrieb

Brandschutzhelfer unterstützen nicht nur den Unternehmer und den Brandschutzbeauftragten, sondern können durch regelmäßige Weiterbildung im Brand- bzw. Evakuierungsfall richtig und kompetent reagieren, um mögliche Schäden zu minimieren oder im Vorfeld zu vermeiden. Brände stellen ein nicht zu unterschätzendes Risiko und eine ernsthafte Bedrohung dar. Im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Die Ausbildung umfasst einen zweistündigen theoretischen Teil und 60 Minuten praktische Übung an Feuerlöschern. Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung (lange Hose) sind für die Praxisübungen im Freien erforderlich.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 bis ca. 16:30 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	150,00 € für Nichtmitglieder 120,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Erste Hilfe Kurs - Grundkurs / Fortbildung

Zum Lehrgang

Ersthelfer Kurse sind gemäß BGV A 5 (vormals VBG 109) vorgeschrieben. Demnach müssen alle Betriebe bei bis zu 20 Versicherten einen Ersthelfer, bei mehr als 20 Versicherten 10% der Versicherten zum Ersthelfer ausbilden lassen.

Das Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau bietet diesen Kurs mit Unterstützung des DEHiG - Deutsche Erste-Hilfe Gesellschaft mbH als Schulung an. Auf Antrag werden die Kosten für den Ersthelfer-Kurs von den jeweiligen Berufsgenossenschaften übernommen. Dazu ist es erforderlich, dass die Berufsgenossenschaftsnummer bei Kursanmeldung angegeben wird. An den Lehrbauhof ist lediglich eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.

Hinweis

Die Teilnehmer erhalten am Kurstag den Ersthelferschein. Bitte beachten Sie, dass dieser Ersthelferschein 2 Jahre gültig ist. **Alle zwei Jahre muss ein Ersthelfer an einer Ersthelfer-Fortbildung (Dauer 1 Tag) teilnehmen.** Ohne Fortbildung ist nach zwei Jahren der Ersthelferschein ungültig und es muss erneut ein Grundkurs besucht werden.

Abschluss

Ersthelferschein

Referenten	Ersthelfer-Dozenten der DEHiG - Deutsche Erste-Hilfe Gesellschaft mbH
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 15:30 Uhr)
Termine	14.10.2022 12.01.2023 17.02.2023 22.03.2023
Lehrgangskosten	28,00 € für Nichtmitglieder 22,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Berufskraftfahrer Qualifikation – BKrFQG

Zum Lehrgang

Alle gewerblichen LKW-Fahrer **müssen alle 5 Jahre an einer Weiterbildung teilnehmen**. Diese umfasst 5 Module, à jeweils 7 Stunden pro Modul. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Weiterbildung wird durch den Eintrag der harmonisierten Schlüsselzahl 95 der Europäischen Union im Führerschein eingetragen, wenn alle 5 Module absolviert wurden.

Modul I: Wirtschaftliches Fahren, ECO Training (Theorie); Wirtschaftliches Fahren, Analyse der Fahrwiderstände, korrekte Wartung des Fahrzeugs, Analyse von Verbrauchskurven, Fahren nach Drehzahlmesser, Einsatz von Anlagen zur Geschwindigkeitsregelung, alternative Kraftstoffe

Modul II: Sozialvorschriften für den Güterverkehr; Aktuelle Verkehrsvorschriften, Sozialvorschriften, Vorschriften für den Güterverkehr

Modul III: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit; Aktuelle Verkehrsvorschriften, Sozialvorschriften, Vorschriften für den Güterverkehr

Modul IV: Schaltstelle Fahrer; Dienstleister, Imageträger, Profi, Marktumfeld des Güterverkehrs, der Fahrer als Imageträger, Kommunikation und Gesprächspartner, Schleusung und Kriminalität, Gesundheitsschäden vorbeugen, die Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung

Modul V: Ladungssicherung (Güterkraftverkehr); Physik, Lastverteilung und Nutzvolumen, Arten von Ladegütern, Sicherungsarten, Verwendung von Haltevorrichtungen, Überprüfung von Haltevorrichtungen, Be- und Entladen, Hilfsmittel zur Ladungssicherung.

Abschluss

Eintrag im Führerschein (wenn alle 5 Module erfolgreich absolviert wurden)

Referenten	Verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, Mitarbeiter mit überwiegender Kraftfahrtätigkeit, Disponenten, Werkstattleiter
Lehrgangsdauer	1 bis 5 Tage (08:00 - 16:00 Uhr)
Termine	Modul I: 27.02.2023 Modul II: 28.02.2023 Modul III: 01.03.2023 Modul IV: 02.03.2023 Modul V: 03.03.2023
Lehrgangskosten	115,00 € pro Teilnehmer und Modul 550,00 € bei Buchung aller Module (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag

Zum Lehrgang

Das Seminar richtet sich an alle, die sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Inhalte der VOB/B verschaffen wollen. Dabei stehen die Vergütungs- und Nachtragsbestimmungen der VOB/B, Fragen des gestörten Bauablaufes sowie die Abnahme der Leistung durch den AG und die Mängelhaftung des Unternehmers im Vordergrund. Darüber hinaus werden die Themen "Stundenlohnarbeiten" sowie Fragen des einseitigen bzw. gemeinsamen Aufmaßes behandelt.

Die Teilnehmer erhalten einen komprimierten Überblick über die praxisrelevantesten Fragen. Dabei sehen wir von weitschweifenden Ausführungen zu Ausnahmeregelungen oder Einzelfällen ab und vermitteln den Teilnehmern in kompakter Form die Kerninhalte der VOB/B.

Das Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmer mit den wichtigsten VOB/B-Themen vertraut zu machen. Dazu erfolgen zu jedem Thema Hinweise zum Schriftverkehr und der Dokumentation.

Die Teilnehmer erhalten einen Leitfaden "VOB/B Kompakt" (ca.100 Seiten), in dem die wichtigsten Themen der VOB/B und des Bauvertragsrechts in gestraffter Form behandelt werden.

Lehrgangsinhalt

- Nachträge und Preisanpassung nach BGB und VOB/B
- Änderungs- und Zusatzleistungen, Mehr- und Mindermengen
- BGB-Nachtragsvorschriften und ihre Bedeutung VOB/B-Verträge
- Bauzeit und Behinderungen: Begriffe und Fallkonstellationen
- Ansprüche bei Behinderung, Verzug und höherer Gewalt
- Inhalt und Form einer Behinderungsanzeige
- Abnahme: Abnahmearten, Abnahmefiktionen, Abnahmewirkungen
- Zustandsfeststellung bei Verweigerung der Abnahme (§ 650g BGB)
- Mängel (§ 13 VOB/B): Mangelbegriff nach § 13 Abs. 1 VOB/B, Mängelansprüche des Arbeitgebers
- Pflicht des Arbeitsnehmers zur Anmeldung von Bedenken (nach § 4 Abs. 3 VOB/B)
- Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
- Fragen des Aufmaßes (§ 14 Abs. 2 VOB/B); rechtzeitige Aufforderung zum gemeinsamen Aufmaß (§ 14 Abs. 2 VOB/B) / Beweislastumkehr

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	RA Christian Zeiske
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Geschäftsführer, Architekten, leitende Angestellte, Bauleiter
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 - 16:00 Uhr)
Termine	23.03.2023
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau (zzgl. MwSt.)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Einsatz von Bilderfassungssystemen und Drohnen in der Bauwirtschaft - **NEU**

Zum Lehrgang

Das Seminar richtet sich an alle, die sich einen ersten Überblick über die wichtigsten rechtlichen Grundlagen und Möglichkeiten des Einsatzes von Bilderfassungssystemen und Drohnen verschaffen wollen. Es werden bereits seit Jahren Videokameras zur Baustellenerfassung sowie Fotogeräte zur Baudokumentation und Erfassung von Bauzuständen eingesetzt. In letzter Zeit sind Drohnen hinzugekommen, die eine Überwachung aus der Luft ermöglichen sowie zu anderen nützlichen Zwecken eingesetzt werden können.

Die Teilnehmer erhalten einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Fragen im Umgang mit Drohnen und anderen Videoüberwachungsgeräten auf Baustellen.

Lehrgangsinhalt

- Alle in dem Zusammenhang stehenden rechtlichen Fragen – wie z.B.
 - Datenschutz
 - Bildurheberrechte
 - Beschäftigtenschutz
 - zusätzlich das Luftverkehrsrecht beim Einsatz von Drohnen

- Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten – wie z.B.
 - Volumendifferenzmessung
 - zur bauphysikalischen Analyse
 - zur Schadensanalyse
 - zur Beweissicherung

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	RA Dr. Ulrich Dieckert
Zulassungsvoraussetzungen	Keine für Theorie und rechtliche Grundlagen
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Geschäftsführer, Architekten, leitende Angestellte, Bauleiter
Lehrgangsdauer	½ Tag (09:00 - 12:00 Uhr)
Termine	29.03.2022
Lehrgangskosten	199,00 € für Nichtmitglieder 169,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)

Zum Lehrgang

Entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ist, dass die erbrachte, vertraglich vereinbarte Leistung auch in voller Höhe und rechtssicher dokumentiert und abgerechnet wird. Als ausführendes Unternehmen erstellen Sie für Ihren Vertragspartner ein Aufmaß über die erbrachten Bauleistungen. Die Unterlagen müssen für jeden nachvollziehbar und prüfbar sein. Oft kommt es zwischen den Vertragspartnern zu Streitigkeiten über die Höhe der festgestellten Mengen. Gelten nun vorrangig die Zeichnungen, der Leistungstext, die besonderen Vertragsbedingungen oder das Verhandlungsprotokoll? Diese Fragen werden im Seminar geklärt.

Mit den erworbenen Kenntnissen kann man sich an Fakten halten und vertragsgemäß abrechnen. Beispiele und Übungen sollen die Teilnehmer dazu befähigen, berechnete Ansprüche aus der erbrachten Leistung zu erkennen und abzurechnen.

Lehrgangsinhalt

Aufmaß

- Definition grundlegender Begriffe
- Aufmaß in Abhängigkeit der Baumaßnahme
- Rechtliche Anforderungen bei Erstellung des Aufmaß`
- Aufbau einer prüfsicheren und VOB konformen Baustellenabrechnung (VOB/B und VOB/C)
- Mengenermittlung nach REB
- Beispiele für die Aufmaßregeln und Abrechnungsvorgaben in den Gewerken
- Digitaler Datenaustausch

Abrechnung

- Arten und Unterschiede der Abrechnung (Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnung)
- Anforderungen an die Prüfbarkeit von Rechnungen (§ 14 VOB/B)
- Wirtschaftliche Folgen nicht prüffähiger Abrechnungen des Leistungsverzeichnisses
- Zahlungsfristen und Verzug unter Berücksichtigung der Änderungen des §16 der VOB/B 2012

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Dipl. Ing. Joachim Kurz
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Geprüfte Poliere sowie Geschäftsführer
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	320,00 € für Nichtmitglieder 270,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau (umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau

Zum Lehrgang

Kaum ein Bauvertrag – sei es Einheitspreis- oder Pauschalvertrag – wird in gleichem Umfang abgeschlossen wie im Hauptvertrag vereinbart. Im Verlauf der Baurealisation kommt es regelmäßig zu Änderungen des vereinbarten Bau-Solls. Das Erkennen dieser Leistungsänderungen ist elementar für die wirtschaftliche Abrechnung.

Gleichzeitig müssen die geänderten, beziehungsweise zusätzlichen Ansprüche auf Vertragsbasis fachgerecht und nachvollziehbar dokumentiert und begründet werden. Im Weiteren sind die monetären Folgen schlüssig und prüfbar darzulegen.

Der Seminartag zeigt den Teilnehmenden auf, welche Inhalte bereits im Angebotsstadium mit Hinblick auf eine wirtschaftliche Abrechnung durchgreifend zu durchleuchten sind. Weiterhin wird aus baubetrieblicher Sicht aufgezeigt, welche Eckpfeiler es bei der Erstellung und Prüfung von Nachtragsansprüchen fachlich zu beachten gilt. Die Werkzeuge einer wirtschaftlichen Abrechnung werden auf Basis umfassender Beispiele erarbeitet.

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der VOB
- Bedeutung der Verdingungsunterlagen
- Besondere Leistungen vs. Nebenleistungen (VOB/C)
- Mengenänderungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 3 VOB/B)
- Geänderte Leistungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 5 VOB/B)
- Zusätzliche Leistungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 6 VOB/B)
- Leistungen ohne Auftrag (§2 Abs. 8 VOB/B)
- Sach- und fachgerechte Darstellung des modifizierten Vergütungsanspruchs

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	B. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Poliere, Bauleiter, Baubetreuer, Bauüberwacher, Bauingenieure, Handwerker und interessierte Berater
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 – 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle

Zum Lehrgang

Die Realisierung einer Bauaufgabe stellt einen typischen Fertigungsprozess dar. Damit der Ablauf ab Auftragserhalt bis hin zur Fertigstellung reibungslos und vor allem wirtschaftlich umgesetzt wird, hat der Bauleiter einige entscheidende Dinge im Blick zu behalten. Dies fängt bei der wirtschaftlichen Umsetzung und Kontrolle der Vertragsfristen und Bauzeiten an und führt weiter zur erforderlichen Erstellung einer sach- und fachgerechten Baustellendokumentation. Es soll aufgezeigt werden, wie wichtig und kostensparend eine gute Dokumentation ist und dass diese gleichzeitig bei Laufendhaltung während der Bauzeit ein entscheidendes Dokument für eine evtl. Nachtragsforderung darstellt. Selbstverständlich ist für die Wirtschaftlichkeit ebenso entscheidend, welche Möglichkeiten der Vergütungsanpassung denkbar sind und auf welche Weise die angestrebten Ziele erreicht werden können.

Lehrgangsinhalt

- Schnittstellen der Arbeitsvorbereitung und Kalkulation nach Auftragseingang
- Der Weg zum SOLL-Bauzeitenplan und Handling mit Beispielen
- Der Umgang mit der VOB
- Verzögerungen bei der Bauabwicklung
- Dokumentation und Schriftverkehr während der Bauabwicklung mit Beispielen
- Umgang mit Abschlags- und Schlussrechnung
- Varianten der Vergütungsanpassung mit Beispielen

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird den Teilnehmern der sichere Umgang mit dem Bau-SOLL, dem Bau-IST sowie Vergütungsansprüchen aufgezeigt.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	B. Ing. Stefan Kugler ö. v. b. Sachverständiger Baubetrieb und Baubetriebswirtschaft
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Projektleiter von Auftragnehmern und Auftraggebern, Architekten, Bauingenieure, Bauunternehmer, Bauleiter, Baubetreuer, Bauüberwacher
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 – 16:00 Uhr)
Termine	21.03.2023
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt, Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Einsatz von Nachunternehmern und Arbeitnehmerüberlassung

Zum Lehrgang

Das Seminar richtet sich an alle, die sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Probleme des Einsatzes von Nachunternehmern und der Arbeitnehmerüberlassung verschaffen wollen.

Es kommt häufig vor, dass Bauunternehmen oder ein Handwerksbetrieb Subunternehmer unter Vertrag nehmen, um ein größeres Bauprojekt abwickeln zu können. Dass damit die Nachunternehmerhaftung als großes Risiko verbunden sein kann, wird häufig unterschätzt. Die Nachunternehmerhaftung bedeutet: Der Generalunternehmer muss einstehen, wenn der Nachunternehmer seinen Arbeitskräften nicht den tariflichen Mindestlohn bezahlt oder die Sozialabgaben nicht abführt. Ein weiteres Problem stellt sich, wenn sich der „Ein-Mann-Subunternehmer“ als Scheinselbständiger herausstellt.

Nach Verabschiedung der letzten AÜG-Reform ist der Einsatz von Leiharbeitnehmern im Bauhauptgewerbe weiterhin nur aufgrund von gesetzlichen Beschränkungen zulässig. Durch die sog. „Kollegenhilfe“ haben Baubetriebe aber die Möglichkeit, sich vorübergehend Arbeitnehmer von anderen Baubetrieben auszuleihen und dadurch eine gewisse personelle Flexibilität zu erreichen.

Die Teilnehmer erhalten einen komprimierten Überblick über die gesetzlichen Regeln. Insbesondere dazu, wie Haftungsrisiken minimiert werden können.

Lehrgangsinhalt

- Überblick über die Möglichkeiten des Fremdpersonaleinsatzes im Baubetrieb, insbesondere Nachunternehmereinsatz und Arbeitnehmerüberlassung
- Abgrenzung der verschiedenen Instrumente
- Darstellung der Haftungsrisiken
- Minimierung der Risiken

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Referenten	Hermann-Josef Falke, Referent für Recht bei der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Geschäftsführer, leitende Angestellte, Bauleiter
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 - 16:00 Uhr)
Termine	Auf Anfrage
Lehrgangskosten	350,00 € für Nichtmitglieder 120,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Online-Seminare für den Bau

In Kooperation mit dem BZB Krefeld

Zusammen mit unserem Kooperationspartner, dem BZB in Krefeld, möchten wir Ihnen die folgenden Online-Seminare anbieten:

Projekte digital abwickeln

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über gängige Soft- und Hardware-Lösungen in Bau- und Ausbaugewerken. Umfangreiche Definitionen machen die Sprache der Soft- und Hardwarewelt verständlich. Auswahlkriterien zur Entwicklung von Lösungsansätzen werden erarbeitet.

Termine Seminardauer: 2 Stunden	06.09.2022 28.02.2023 19.09.2023
Lehrgangskosten	190,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de

Baudokumentation – Wie den Einstieg meistern?

Baudokumentationen sind zeitaufwändig, aber in vielen Bereichen heute ein Muss. Laut VOB ist es in vielen Bereichen des Baugewerbes vorgeschrieben, dass der Baufortschritt dokumentiert wird. Mit einer passenden Software lassen sich diese Bauablaufdokumentationen einfacher erstellen als früher mit einem Bautagebuch.

Im Rahmen der Veranstaltung werden unterschiedliche Ansätze vorgestellt, mit denen sich die Informationsverarbeitung auch auf der Baustelle digital abwickeln lässt.

Die Teilnehmenden lernen die Grundfunktionen einer Baudokumentationssoftware kennen und können Kriterien für eine Anforderungsanalyse ermitteln.

Termine Seminardauer: 2 Stunden	10.11.2022 20.04.2023 25.10.2023
Lehrgangskosten	145,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Online-Seminare	Sie sollten Grundkenntnisse im Umgang mit Computern (PC, Notebook, Tablet) mitbringen (übliche Anwenderkenntnisse). Sie benötigen als technische Ausstattung: <ul style="list-style-type: none">• einen handelsüblichen Computer (PC, Notebook, Tablet)• einen Internetzugang• ein E-Mail-Konto• ein Headset bzw. Lautsprecher und Mikrofon• Webkamera

Online-Seminare für den Bau

In Kooperation mit dem BZB Krefeld

Das digitale Lager

Kennen Sie die Situation, dass Ihnen eine Komponente zur Abwicklung eines terminierten Auftrags fehlt? Verwenden Sie auch so viel Zeit für die Suche nach Artikeln in Ihrem Lager? Ihre Regale sind ausgelastet und Sie finden keinen Platz mehr für neue Ware? Sie haben Sorge, dass Sie Ihren das Gefühl von Chaos vermitteln, wenn diese Ihr Lager betreten? Und am Ende des Tages übernimmt niemand die Mitverantwortung für das Chaos?

Lernen Sie in diesem Webseminar, wie Lageroptimierung und Lagerplanung funktionieren und wie Sie nachhaltig mehr Ordnung und Struktur in Ihre Lagerorganisation bringen damit endlich mehr Zeit auf der Baustelle bleibt.

Das Webseminar besteht aus drei aufeinander aufbauenden teilen:

Teil 1: Das Lager in den Griff bekommen - Grundlagen der Lagerverwaltung

Teil 2: Schrittweise optimieren - Tipps und Tricks für Ihre Lagerstrategie

Teil 3: Beschaffung, Lagermanagementsysteme & Co. - digitale Tools für die Lagerlogistik

In diesem Webinar bekommen die Teilnehmenden methodische Schritte an die Hand, wie sie die Digitalisierung im Lager strategisch angehen können. Anhand von Beispielen wird gezeigt, was es schon für digitale Ansätze für Unternehmen gibt.

Termine	22. – 24.11.2022 09. – 11.05.2023 14. – 16.11.2023 (jeweils 09:00 – 11:00 Uhr)
Lehrgangskosten	380,00 €
Beratung und Anmeldung	Britta Schmidt Tel. 0176 / 61 03 45 77, schmidt@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Online-Seminare	Sie sollten Grundkenntnisse im Umgang mit Computern (PC, Notebook, Tablet) mitbringen (übliche Anwenderkenntnisse). Sie benötigen als technische Ausstattung: <ul style="list-style-type: none">• einen handelsüblichen Computer (PC, Notebook, Tablet)• einen Internetzugang• ein E-Mail-Konto• ein Headset bzw. Lautsprecher und Mikrofon• Webkamera

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung

Vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister

Zu den Lehrgängen

Auf Grund des demographischen Wandels und des damit verbundenen Rückgangs der Berufsausbildungsbewerber kommt der qualitativen Fachkräftesicherung neben der quantitativen gleichermaßen eine besondere Bedeutung zu. Es ist bekannt, dass neben dem Branchenimage und den Arbeits- und Verdienstbedingungen, die Aufstiegsmöglichkeiten ein wesentlicher Grund für eine Berufswahlentscheidung sind.

Die Lehrgänge sollen dazu beitragen:

- die Qualität der Mitarbeiter auf dem Bau durch die Aufstiegsqualifizierung zu erhöhen.
- die Durchlässigkeit und Transparenz im mittleren Baumanagement zu verbessern.
- eine bessere Anpassung an jetzige und künftige Erfordernisse zu ermöglichen.

Wir bieten Ihnen die Aufstiegsqualifizierung in Teilzeit und den AEVO Kurs in Vollzeit an. Bitte informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Möglichkeiten, Zeiten und Zulassungsvoraussetzungen sowie Fördermöglichkeiten



Vorarbeiter/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der/die Vorarbeiter/in wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen von Teilen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in diese Bereiche:

1. Baubetrieb, Bautechnik
2. Mitarbeiterführung

Spezialisierung

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand

Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Referenten	Dozententeam des Vorarbeiterlehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 4 Jahren inkl. Der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren bzw. eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	4 Monate
Termine	Beginn: 10.01.2023 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	920,00 € Überprüfung der Zulassung: 25,00 € Prüfungsgebühr: 150,00 € (Vorarbeiter Prüfstelle) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Werkpolier/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der Werkpolier wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. Baubetrieb
2. Bautechnik
 - Grundlagen Hochbau, sowie Spezialqualifikation im Hochbau oder
 - Grundlagen Tiefbau, sowie Spezialqualifikation im Tiefbau
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Spezialisierung

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand
Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Referenten	Dozententeam des Werkpolier-Lehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 5 Jahren inkl. der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 6 Jahren bzw. eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	9 Monate
Termine	Beginn: 18.04.2023 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr jeden zweiten Samstag 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	2.730,00 €, - Überprüfung der Zulassung: 25,00 € - Prüfungsgebühr: 300,00 € (Werkpolier Prüfstelle) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geprüfte/r Polier/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II

Zum Lehrgang

Geprüfte Poliere verfügen über Führungsqualitäten und Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die sie in der Regel durch eine einschlägige Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben haben.

Die Qualifikation „Geprüfter Polier“ umfasst zwei voneinander getrennte Prüfungsteile:

Teil I: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (AEVO)

Teil II: 1. Baubetrieb
2. Bautechnik
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Als Befähigungsnachweis sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bewältigen.

Referenten	Dozententeam des Polier-Lehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Eine einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine einschlägige Berufspraxis. Unter Anrechnung der Ausbildungsdauer muss eine Berufspraxis von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden. Oder eine mit Erfolg abgelegte Berufsausbildung und einer Berufspraxis, inklusive der Ausbildungszeit von mindestens 6 Jahren. Oder eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis. Zusätzlich: Werkpolierprüfung/Wissen UND AEVO-Prüfung (Prüfungsteil 1)
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen, Werkpoliere
Lehrgangsdauer	12 Monate
Termine	Beginn: 20.04.2023 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	3.570,00 € - Überprüfung der Zulassung: 25,00 € - Prüfungsgebühr: 540,00 € (IHK) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Aufstiegs-BAföG

Beispielrechnung für Geprüfte Poliere

Vorbereitungskurs Teil II	3.570,00 €
Prüfungsgebühren Teil II (IHK)	540,00 €
Vorbereitungskurs Teil I (AEVO)	650,00 €
Prüfungsgebühren Teil I (HWK)	135,00 €
Kurs- und Prüfungsgebühren	4.895,00 €
Abzüglich 50% staatlicher Zuschuss	2.447,50 €
50% Darlehen (KfW*)	2.447,50 €
Abzüglich 50% Darlehenserlass bei Bestehen	1.223,75 €
Restdarlehen (KfW*)	1.223,75 €

*Kreditanstalt für Wiederaufbau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hwk-berlin.de
www.aufstiegs-bafoeg.de
www.kfw.de

Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften als Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt.

Der Kurs dient dem Erwerb von fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten aufbauend auf beruflichen Erfahrungen und bereitet auf die Prüfung der meisterhaften Verrichtung wesentlicher Tätigkeiten (Teil I) und auf die Prüfung der erforderlichen bzw. besonderen fachtheoretischen Kenntnisse (Teil II) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Sie ist wie folgt gegliedert:

Maurer- und Betonbauermeister

Bachelor Professional im Maurer- und Betonbauer - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsarbeit und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Baustoffe und Bauphysik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zimmerermeister

Bachelor Professional im Zimmerer - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Bautechnik, Arbeitsvorbereitung Materialdisposition und Baustoffe, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Stuckateurmeister

Bachelor Professional im Stuckateur - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Technik und Gestaltung, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Bachelor Professional im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verlegetechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Straßenbaumeister

Bachelor Professional im Straßenbau - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Zulassungsvoraussetzungen	§49 bzw. §51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	16 Monate
Termine	Siehe https://lehrbauhof-berlin.de/de/qualifizierungsangebote/ Montag, Mittwoch 18:00-21:00 Uhr Freitag 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr Vorbereitungskurs Praxis (Teil I Situationsaufgabe) 2 Wochen Vollzeit (Mo-Fr, 07:00-16:00 Uhr)
Lehrgangskosten	Teil I+II: 5.880,00 € zzgl. ca. 1.000,00 € Prüfungsgebühren: (HWK) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Aufstiegs-BAföG

Beispielrechnung für Meisterkurse

Vorbereitungskurs Teil I + II	5.880,00 €
Prüfungsgebühren Teil I + II (HWK)	ca. 1.000,00 €
Vorbereitungskurs Teil III	1.650,00 €
Prüfungsgebühren Teil III (HWK)	135,00 €
Vorbereitungskurs Teil IV	650,00 €
Prüfungsgebühren Teil IV (HWK)	135,00 €
Kurs- und Prüfungsgebühren	9.450,00 €
Abzüglich 50% staatlicher Zuschuss	4.725,00 €
50% Darlehen (KfW*)	4.725,00 €
Abzüglich 50% Darlehensersatz bei Bestehen	2.362,50 €
Restdarlehen (KfW*)	2.362,50 €

*Kreditanstalt für Wiederaufbau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hwk-berlin.de
www.aufstiegs-bafoeg.de
www.kfw.de

Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Der Kurs bereitet auf die Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Zulassungsvoraussetzungen	§49 bzw. §51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	6 Monate
Termine	Beginn: 13.03.2023 Montag, Mittwoch 18:00-21:00 Uhr Freitag 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	1.650,00 € zzgl. 135,00 € Prüfungsgebühren: (HWK) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung – AEVO

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

Zum Lehrgang

Dieser Lehrgang entspricht dem Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Polier/in Prüfungsteil I“ sowie dem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk Teil IV.

In diesem Lehrgang wird das erforderliche Wissen zur Gestaltung einer systematischen und zielorientierten betrieblichen Ausbildung in folgenden vier Handlungsfeldern vermittelt:

- 1. Handlungsfeld:** Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- 2. Handlungsfeld:** Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- 3. Handlungsfeld:** Ausbildung durchführen
- 4. Handlungsfeld:** Ausbildung abschließen

Referenten	Dozententeam des AEVO Kurses
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter mit Personalverantwortung, die sich berufspädagogische Kenntnisse aneignen möchten bzw. Meisterkurs- und Geprüfte Polierkursteilnehmer.
Lehrgangsdauer	10 Tage (08:00-14:00 Uhr)
Termine	Intensivlehrgang (2 Wochen): Montag bis Freitag Kursbeginn: Kurs I: 09.01.2023 Kurs II: 06.02.2023 Kurs III: 04.09.2023 Die Intensiv-Lehrgänge sind mit Selbststudium während der Präsenzveranstaltung verbunden.
Lehrgangskosten	650,00 € zzgl. Prüfungsgebühren: 135,00 € (HWK) (Die Veranstaltung ist gemäß §4 Nr. 21a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geförderte Projekte auf dem Lehrbauhof

Das Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH ist Träger mehrerer, geförderter Projekte, die sich im Einzelnen mit Nachwuchsgewinnung, Flüchtlingsarbeit, Mentoring oder Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung beschäftigen:



ARRIVO

Seit April 2016 bietet das Projekt „Arrivo - Bauwirtschaft“, finanziert durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, auf dem Lehrbauhof | Berlin in Marienfelde berufsvorbereitende Maßnahmen im Bauhauptgewerbe für geflüchtete Menschen an. Dabei sollen in einem ersten Schritt geflüchtete Menschen an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt und auf eine Ausbildung in Berufen der Bauwirtschaft vorbereitet werden.

Mentoring

Mit dem Projekt Mentoring für Bau-Azubis wird im Rahmen des Landesprogrammes dazu beigetragen, Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren und Jugendliche so zu stärken, dass diese ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren und abschließen. Den Auszubildenden wird eine Mentorin oder ein Mentor zur Seite gestellt, die/der individuell und vertrauensvoll auf die jeweilige Situation eingeht.

Startklar

Jugendlichen und Ausbildungssuchenden, die Interesse haben, einen Bauberuf zu erlernen, wird die Möglichkeit gegeben, sich in 12 Bauhauptgewerken auszuprobieren.

Nach der Entwicklung des Berufswunsches wird ein Praktikum in der jeweiligen Berufsrichtung in Ausbildungsfirmen absolviert. Im Anschluss sollte es zu Ausbildungsverträgen in den Unternehmen kommen.



Nachwuchsreferenten

Seit dem Sommer 2016 sind unsere Nachwuchsreferenten im Auftrag der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes und der FG-Bau als Ansprechpartner in allen Belangen der Auszubildenenakquise, -betreuung und -vermittlung aktiv. Ziele des Projektes:

- Die Unterstützung von Bauunternehmen in Berlin und Brandenburg
- Praktizieren einer Scharnierfunktion zwischen Ausbildungsplatzsuchenden und ausbildungswilligen Bauunternehmen.
- Schaffung von relevanten Netzwerken, die im Zusammenhang mit der Auszubildenenakquise stehen.

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Wir bauen Berlin und Brandenburg

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Unsere Mitglieder profitieren von den vielfältigen Vorteilen einer Gemeinschaft starker Unternehmerinnen und Unternehmer. Wir laden Sie herzlich ein, sich unserem erfolgreichen Netzwerk anzuschließen.

Führender Interessenverband

- Größter regionaler Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband des mittelständischen Baugewerbes
- Sprachrohr in Politik, Wirtschaft und zu Auftraggebern
- Imagepflege für die Branche durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Kompetenzzentrum & Expertennetzwerk

- Erfolg durch juristische Beratung und Prozessvertretung ohne Extrakosten
- Wissensvorsprung durch praxisrelevante Informationen und Weiterbildungsseminare
- Entlastung durch technische und betriebswirtschaftliche Unterstützung
- Individuelle Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften

Gemeinschaft starker Unternehmen

- Kollegiale Gespräche zu aktuellen Themen in ungezwungener Atmosphäre
- Projektpartner finden
- Finanzielle Vorteile durch zahlreiche Rabatte und den VHV-Bürgschaftsservice
- Pluspunkte bei der Auftragsgewinnung durch die Mitgliedschaft im Verband ehrbarer Bauunternehmer

Erfolgreich für die Branche

- Qualifizierte Ausbildung von über 50.000 Azubis am Lehrbauhof Berlin seit 1957
- Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialbetrug
- Tausende gewonnene Gerichtsverfahren für unsere Mitgliedsbetriebe
- Zielorientierte Interventionen bei Mängeln in Vergabeverfahren

Wenn Sie Fragen zur Fachgemeinschaft Bau oder unseren Leistungen haben, sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern. Unsere Geschäftsstellen finden Sie hier:



FACHGEMEINSCHAFT BAU

BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. – www.fg-bau.de

Hauptgeschäftsstelle
Nassauische Straße 15
10717 Berlin

Tel. 030 – 86 00 04 -0
Fax: 030 – 86 00 04 -12

Geschäftsstelle
Potsdam / Neuruppin
Schlaatzweg 1
(Haus der Wirtschaft)
14473 Potsdam

Tel. 0331 – 280 07 91
Fax: 0331 – 280 04 63

Geschäftsstelle
Frankfurt (Oder) / Cottbus
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)

Tel. 0335 – 557 16 30
Fax: 0335 – 557 16 32

Die gesamte Baubranche unter einem Dach.

Da dürfen Sie nicht fehlen!

Eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau bietet Ihnen konkrete Mehrwerte, die sich für Sie zum Beispiel auch in barer Münze auszahlen.



Ihr Mitgliedsbeitrag: Individuell

Der Mitgliedsbeitrag wird für jeden Betrieb individuell ermittelt. Die Berechnung setzt sich aus dem Grundbeitrag in Höhe von 380,00 € sowie einem Anteil jeweils basierend auf Ihrer Lohnsumme (0,25%) und Ihrem Umsatz (0,04%) zusammen. Für jeden Auszubildenden lassen wir Ihnen wiederum 300,00 € auf den Lohnsummenbeitrag nach. Für einen Betrieb mit zehn Arbeitnehmern und einem Auszubildenden kann beispielsweise der Jahresbeitrag zwischen circa 1.135,00 € und 1.440,00 € liegen.



Ihr konkreter Mehrwert: Kostenersparnis

Ihr Mitgliedsbeitrag hat sich eventuell schon bei einer einzelnen juristischen Vertretung durch die Fachgemeinschaft Bau amortisiert. Das belegen Ihnen die folgenden beiden Beispiele aus der Praxis. Zudem können Sie den Mitgliedsbeitrag als Betriebsausgabe berücksichtigen.



Beispiel 1: (Bau-)vertragliche Angelegenheit

Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 10.000,00 € beträgt ca. 745,00 €.



Beispiel 2: Prozessvertretung Kündigungsschutzklage

Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 7.500,00 € (3-facher Monatsverdienst) beträgt ca. 1.160,00 €.

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau? Gerne erstellen wir Ihnen auf Wunsch auch eine unverbindliche Beitragsberechnung.



SOZIALKASSE DES BERLINER BAUGEWERBES

Sozialkasse des Berliner Baugewerbes

Lückstraße 72/73, 10317 Berlin, Telefon 030 51539-0, Telefax 030 51539-100
www.sozialkasse-berlin.de

Die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes (Sozialkasse) ist eine gemeinsame Einrichtung der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e. V., des Bauindustrieverbandes Ost e. V., des Landesverbandes Bauhandwerk Brandenburg und Berlin e. V. sowie der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.

Sie ist ein Verein mit eigener Rechtspersönlichkeit Kraft staatlicher Verleihung. Ihre räumliche Zuständigkeit erstreckt sich auf das Land Berlin. Auf Grund tarifvertraglicher Vereinbarungen nimmt die Sozialkasse Aufgaben für das Baugewerbe wahr, um gewerblichen Arbeitnehmern einen Ausgleich für eine Reihe von strukturbedingten Benachteiligungen zu bieten. Dazu gehört die Sicherung folgender Leistungen:

- Urlaubsvergütung
- Berufsbildungskosten
- Arbeitszeitguthaben

Neben der Sicherung der vorgenannten Leistungen ist die Erstattung von Urlaubs- und Ausbildungsvergütungen an die Arbeitgeber unsere Hauptaufgabe.

Sie haben Fragen zum Sozialkassenverfahren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Ansprechpartnerinnen

Meldungen/Erstattungen		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Grade	030 51539-115
	Frau Schnöckel	030 51539-150
Berufsbildung		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Hubold	030 51539-178
	Frau Kavi	030 51539-143
	Frau Temiz	030 51539-152
Stärkung legaler Beschäftigung		koordination@sozialkasse-berlin.de
	Frau Scherff	030 51539-116
Weißbuch/Kontrolle/Schwarzarbeit		weissbuch@sozialkasse-berlin.de
Arbeitnehmerservicestelle		an-service@sozialkasse-berlin.de
	Frau Flemming	030 51539-148
	Frau Munz	030 51539-160

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Grundlage für die Durchführung unserer Leistungen im Bereich der Aufstiegsqualifizierung und Weiterbildung sind die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Anmeldung

Die Anmeldungen sind schriftlich (per Fax, per Post oder per E-Mail) vorzunehmen und sind nach Eingang rechtsverbindlich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Berücksichtigung der Interessenten erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen gespeichert.

2. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl. Die Gebühren sind vor Beginn der Veranstaltung/des Lehrganges mit den Angaben Rechnungsnummer, Thema der Veranstaltung und Namen der gemeldeten Teilnehmer zu überweisen. Bei Nichtvorlage des Nachweises über die Zahlung des Teilnehmerbetrages kann der Bewerber von der Teilnahme ausgeschlossen werden bzw. erfolgt die Ausgabe der Schulungsnachweise nur nach Zahlungseingang. Mitgliedsfirmen der Fachgemeinschaft Bau erhalten für ausgewiesene Veranstaltungen einen Gebührennachlass.

3. Rücktrittsrecht

Der Rücktritt hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Erfolgt der Rücktritt bis zu vierzehn Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren unter Abzug einer Bearbeitungspauschale von 30 € erstattet.

Bei Abmeldungen bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn ist eine Teilnahmegebühr von 60 % zu entrichten.

Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung oder Abmeldung am Tag der Schulungsveranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ersatzteilnehmer/innen können selbstverständlich jederzeit benannt werden.

Bei Fehlen der Zugangsvoraussetzungen (z.B. durch Nichtbestehen des SIVV-Vorkurses) kann eine geleistete Zahlung für einen SIVV-Hauptkurs erstattet werden oder die Teilnahme verschiebt sich auf den nächstmöglichen Kurs unter der Voraussetzung eines bestandenen Vorkurses.

4. Absagen und Änderung von Veranstaltungen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht sein, behält sich das Berufsförderungswerk das Recht vor, die Veranstaltung bis spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ferner können Veranstaltungen aus sonstigen wichtigen und vom Berufsförderungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit des Dozenten, höherer Gewalt oder behördlichen Anordnungen) ohne Einhaltung einer Frist abgesagt werden.

Im Falle einer Absage durch das Berufsförderungswerk, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen. In Ausnahmefällen behält sich das Berufsförderungswerk Dozentenwechsel oder Änderungen des Lehrgangsablaufes vor, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht beeinträchtigen. Etwaige Änderungen berechtigen nicht zur Kündigung der Teilnahme oder Minderung der Teilnahmegebühr durch den Teilnehmer.

5. Schutz- und Urheberrechte

An die Teilnehmer übergebene Seminar- und Schulungsunterlagen sind unabhängig von ihrer Form nur für den Eigengebrauch des Teilnehmers, der ein einfaches, nicht weiter übertragbares, Nutzungsrecht erhält, bestimmt. Mit der verbindlichen Anmeldung zur Schulungsveranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit den geltenden Lizenzbedingungen einverstanden. An den erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen, etc. behalten wir uns die Urheberrechte ausdrücklich vor. Unterrichtsunterlagen oder Teile davon dürfen ohne die schriftliche Einwilligung des BFW oder seiner Dozenten nicht reproduziert, weitergegeben oder weiterverkauft werden. Eine werbetechnische Verwendung, die über das erteilte Zertifikat oder ausgestellte Bescheinigung hinausgeht, bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

6. Datenschutz

Wesentliche, nicht allgemein bekannte Angelegenheiten des einen Vertragspartners sind seitens des anderen Vertragspartners grundsätzlich mit der notwendigen Vertraulichkeit zu behandeln. Personenbezogene Daten dürfen von beiden Vertragspartnern nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verarbeitet oder genutzt werden.

Insbesondere sind diese Daten aber gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Weiterhin dürfen die Daten nur mit Zustimmung des anderen Vertragspartners an Dritte weitergegeben werden. Mit der Weitergabe der notwendigen personenbezogenen Daten an die Zertifikate ausstellenden Stellen erklärt sich der Teilnehmer einverstanden.

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Post-Adresse (Name und Anschrift) im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss erhalten und sofern Sie keinen Widerspruch einlegen, behalten wir uns vor, diese Daten für die Zusendung von ähnlichen Angeboten zu verwenden. Sie können dieser Speicherung und Verwendung Ihrer Daten jederzeit über unsere Kontaktmöglichkeiten widersprechen.

Im Übrigen gelten die, auf der Website des Berufsförderungswerkes (www.lehrbauhof-berlin.de), veröffentlichten Datenschutzbestimmungen.

7. Haftung

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Von dem Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

8. Schlussbestimmungen

Von unseren AGB abweichende Vereinbarungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Soweit der Vertragspartner Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, wird Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart.

Impressum

Herausgeber

LEHRBAUHOF | BERLIN

BERUFSFÖRDERUNGSWERK
der Fachgemeinschaft Bau Berlin und
Brandenburg gGmbH
Belßstraße 12
12277 Berlin

Telefon: 030-723896
Fax: 030-7226003

www.lehrbauhof-berlin.de

Gesellschafter



FACHGEMEINSCHAFT BAU
FACHGEMEINSCHAFT

www.fg-bau.de